

Kurt Pauletto
«Rund um das Stadthaus»

Auftrag der Bürgergemeinde der Stadt Basel 2009

Öl, Acryl auf Leinwand
154 x 125 cm

Das Stadthaus gehört zu den bedeutenden Basler Bauten des 18. Jahrhunderts. Entworfen wurde es von Samuel Werenfels, dem zu jener Zeit herausragendsten Basler Architekten.

Heute Sitz der Bürgergemeinde, wurde das Gebäude ab 1771 als Posthaus und als Sitz des Direktori-ums der Kaufmannschaft, der einflussreichen Interessengemeinschaft des Basler Grosshandels, errich-tet.

Aus der Sicht des Künstlers

Schöne Fotos vom historischen Gebäude gibt es unzählige. Nun war es der Wunsch der Bürgerge-meinde, ein Bild vom Stadthaus malen zu lassen. Bevor ich zum Pinsel griff, setzte ich mich intensiv mit der Geschichte des Stadthauses auseinander. Auch nach einer eingehenden optischen Recherche war mir klar: Es durfte kein Historienbild entstehen, eher eine schmückende, historisch witzige und zugleich künstlerische Lösung rückte somit in den Vordergrund.

Im Zentrum des Bildes steht markant das Stadthaus, aber keineswegs als architektonisches Abbild, denn Merkmale der letzten Renovation fehlen bewusst. Dank der künstlerischen Sicht liess ich die farbigen Sonnenstoren von einst wieder aufleben.

Zeitlich und städtebaulich lässt sich das Stadthaus nicht einordnen; Totengässlein und Schneidergasse sind allerdings integriert. Die Stadthausgasse datierte ich in die Zeit zurück, als das damalige Kult-restaurant Storchen noch stand (das heutige Gebäude des Finanzdepartementes war noch nicht er-baut).

Jedes Fenster des Stadthauses ist anders, stellt quasi ein Porträt dar und will damit auf die unter-schiedlichen Personen hinweisen, die im Gebäude arbeiten. Mir stand die Malerei näher als eine mög-lichst originalgetreue Abbildung.

Ein Oval fließt um das dominante Bauwerk. Dank surrealer Freiheiten konnte ich unter anderem weitere wichtige Elemente wie das Basler Dybli, Stuckaturen, Hermes-Helm oder Storch einbauen.

Zum Verlauf des Ovals: Die Basler Taube fliegt zum Hermes-Helm, weiter Richtung Schweizer Kreuz (Einbürgerungen), dann zum Storch (Andenken an das Gasthaus Storchen), via altes Postgebäude zur alten Brotlaube und schliesslich zum Stadtläufer Hans Ulrich Schellenberg. In der Mitte sind das Ehepaar Christoph und Margaretha Merian-Burckhardt und ganz links unten der Architekt des Stadthauses, Samuel Werenfels, zu sehen. Mit der roten Hand, dem Firmenschild von Friedlin (gegründet 1865), und weiteren Stuckaturelementen endet das Oval.

Dieses Auftragswerk «Rund um das Stadthaus» soll vor allem Malerei sein. Es war mir ein wichtiges Anliegen, gewisse historische Details zu verschieben, um meiner künstlerischen Umsetzung näherzukommen.

Herzlichen Dank an die Bürgergemeinde der Stadt Basel für das Vertrauen.

Kurt Pauletto, Kunstmaler

Basel, 23. Juni 2009